

Die Welt des Wissens im Sucher



Ein seltenes Fotoobjekt hat dieser Besucher der Universitätsbibliothek vor der Linse: das „Große vollständige Universal-Lexicon“ aus dem Jahre 1750 des Verlegers Johann Heinrich Zedler. Das mit 68 Bänden, 290 000 Artikeln und 300 000 Verweisungen größte enzyklopädische Buchprojekt aller Zeit ist Bestandteil einer neuen Ausstellung über die Tradition der Wissensbücher in der Gutenberg-Epoche, die bis zum 28. April in der Uni-Bibliothek zu sehen ist. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr und samstags von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Armin Kühne